

PRESSEINFORMATION

Region Rhein-Neckar, 19.06.2020

Stefan Dallinger als Verbandsvorsitzender der Region Rhein-Neckar wiedergewählt

- Mobilität und Innovation sind Schwerpunkte der zweiten Amtsperiode -

Rhein-Neckar/Hockenheim. Eine klare Bestätigung für die Arbeit der letzten vier Jahre eines überzeugten „Metropolitaners“: Der am 22. April 2016 erstmals zum Vorsitzenden des Verbandes Region Rhein-Neckar gewählte Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, wurde in der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung nun mit sehr großer Zustimmung wiedergewählt. „Ich freue mich und es ist mir eine große Ehre, weitere vier Jahre an der Spitze des Verbandes Region Rhein-Neckar diese lebenswerte, innovative Region weiter gestalten zu dürfen“, bedankte sich Stefan Dallinger nach der Wahl, „Die gute Zusammenarbeit vieler Partner aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft machen diese Region so einzigartig.“ Dallinger bedankte sich zudem bei Verbandsdirektor Ralph Schlusche, stellvertretend für die ganze Verbandsverwaltung, für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre.

Inhaltlich beschäftigte sich die Verbandsversammlung zudem mit der Beauftragung der Erstellung eines Verkehrsmodells für die Region sowie diversen Sachständen zum Mobilitätspakt Rhein-Neckar, der Bahn-Neubaustrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar und damit korrespondierend mit dem Bahnknoten Mannheim/Rhein-Neckar. Auch über zwei aktuell laufende, innovative Förderanträge im Bereich „Smart Cities“ und „5G-Datenübertragungsstandard“ wurde informiert. „Wir wollen die Zukunft bestmöglich vorbereiten und gestalten. Dafür wollen wir neueste Innovation mit bestmöglicher Lebensqualität verbinden – nirgends sind die Voraussetzungen so gut, wie in der Rhein-Neckar-Region“, schloss der wiedergewählte Verbandsvorsitzende Stefan Dallinger die Sitzung.

Hintergründe zur Verbandsversammlung:

Die Verbandsversammlung ist das höchste Gremium des Verbands Region Rhein-Neckar. Sie fällt alle Entscheidungen in der Regionalplanung und der Regionalentwicklung sowie über Mitgliedschaften, Beteiligungen oder Gründungen von Gesellschaften zur Erfüllung regionalbedeutsamer Entwicklungsaufgaben in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Die Verbandsversammlung hat aktuell 96 Mitglieder, von denen 74 durch die Gebietskörperschaften entsandt sind, d.h. vom jeweiligen Kreistag oder Stadtrat gewählt wurden. Die Landräte sowie die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte mit mehr als 25.000 Einwohnern sind sogenannte „geborene Mitglieder“. Diese 23 Personen gehören der Verbandsversammlung kraft ihres Amtes an. Die 96 Mitglieder der Verbandsversammlung haben aktuell sechs politische Fraktionen gebildet.